

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die Vergabesitzung des LAG-Rates der LEADER-Region „Rhein-Haardt“**

**am 26.09.2019 um 18:00 Uhr**

**in der Stadt Grünstadt, Ratssaal**

anwesende Mitglieder: (siehe Anwesenheitsliste -Anhang 1-)

Kommunale Vertreter:	7
WISO-Partner:	7
Zivilgesellschaft:	3
Beratende Mitglieder:	-

### TOP 1: Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bürgermeister Ralph Bothe eröffnet als 1. Vorsitzender der LAG Rhein-Haardt, die 13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014-2020 und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig versammelt ist.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des Quorums 1: „ Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“ → **Quorum 1 ist erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern sind 17 anwesend.**

Prüfung des Quorums 2: „Mindestens 50% der anwesenden Mitglieder müssen der Gruppe der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sein.“ → **Quorum 2 ist erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 dieser Gruppe zuzuordnen sind (=58,9%).**

Prüfung des Quorums 3: Keiner der 3 Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Vertreter, Vertreter der Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen. → **Quorum 3 ist erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern**

- **7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)**
- **7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)**
- **3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,7%)**



## TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 17.07.2019

Der Vorsitzende spricht das Protokoll der 12. LAG-Sitzung vom 17.07.2019 an und befragt die anwesenden Mitglieder der Lokalen Arbeitsgruppe nach Anmerkungen respektive Einwänden diesbezüglich. Das Protokoll wird einvernehmlich von den Mitgliedern bestätigt.

## TOP 3: a) Vorstellung, Beratung, Bewertung und Beschlüsse zu den zum Projektauftrag eingereichten Vorhaben

### **Projekt 1 „Aussiedlung Mandelhof Freinsheim“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. J. Oberholz ist hierbei befangen und verlässt deswegen den Raum, sodass insgesamt 16 stimmberechtigte LAG- Mitglieder an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teilnehmen. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 16 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Aussiedlung Mandelhof Freinsheim“ erhält insgesamt **100 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Aussiedlung Mandelhof Freinsheim“ von Romy Oberholz bei Gesamtprojektkosten von 460.292,00 Euro die als -Anhang 2- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 100 Punkten.**
- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 40% in Höhe von 150.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei J. Oberholz vor



- J. Oberholz verlässt den Raum
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 16 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 16 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 16 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 62,5%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 16 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
6 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (37,5%)  
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (43,8%)  
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (18,8%)

### Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 16 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

J. Oberholz betritt wieder den Raum.

## **Projekt 2 „Neubau Hotel Speeter Weisenheim am Berg“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 17 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Neubau Hotel Speeter Weisenheim am Berg“ erhält insgesamt **98 Punkte**.

Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Neubau Hotel Speeter Weisenheim am Berg“ von Rainer Heckel bei Gesamtprojektkosten von 2.940.382,90 Euro die als -Anhang 3- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 98 Punkten.**



- **Da mindestens zwei Premiumbereiche zu jeweils 50% abgedeckt sind, erhält das Projekt eine Premiumförderung von 40% in Höhe von 150.000,00 Euro.**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 17 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 58,8%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)  
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)  
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,7%)

## Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

## **Projekt 3 „Errichtung von zwei Ferienwohnungen“**

Zunächst erfolgt eine kurze Vorstellung des Projekts durch Dr. Dell. Insgesamt 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder nehmen an der nun folgenden Bewertung, Entscheidung und Auswahl des v.g. Projektes teil. Dr. Dell stellte den Bewertungsvorschlag für dieses Projekt vor. Dabei wurde die Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl festgestellt.

Nach der Diskussion über die Förderwürdigkeit des Projektes verständigten sich die 17 Stimmberechtigten auf folgende gemeinsame Bewertung:

Das Projekt „Errichtung von zwei Ferienwohnungen“ erhält insgesamt **86 Punkte**.



Die LAG Rhein-Haardt fasst folgenden Beschluss:

**Die LAG Rhein-Haardt beschließt zum Projekt „Errichtung von zwei Ferienwohnungen“ von Christine Oberholz bei Gesamtprojektkosten von 151.630,00 Euro die als -Anhang 4- dieser Niederschrift beigefügte Dokumentation der Projektauswahl:**

- **Darin spricht die LAG dem Projekt die formale Förderfähigkeit und das Erreichen der Mindestpunktzahl zu. Darin vergibt die LAG bei der inhaltlichen Projektreife eine Gesamtpunktzahl von 86 Punkten.**
- **Die LAG beschließt eine 75% zu 25% Zuwendung über ELER/Landesmittel, wobei der Zuwendungssatz bei 30% liegt.**
- **Damit empfiehlt die LAG aufgrund ihrer positiven Bewertung des Projektes der ADD, die freigegebenen Fördermittel in der beschlossenen Höhe zu bewilligen.**

Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen keine vor.
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 17 stimmberechtigte LAG- Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 17 mit
- Quorum 2 war erfüllt, da von 17 anwesenden stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 58,8%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 17 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
7 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (41,2%)  
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (41,2%)  
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind (17,7%)

Abstimmungsergebnis: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 17 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss haben 0 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Enthalten hat sich kein stimmberechtigtes LAG-Mitglied



## TOP 3: b) Erhöhungsantrag Projekt Amseltal

Beim 11. Projektaufruf wurden für das oben genannte Projekt förderfähige Kosten in Höhe von 120.000,00 € durch die LAG beschlossen. Aufgrund der Ausschreibungsergebnisse kommt es nun zu einer Steigerung der förderfähigen Kosten um 5.929,31 € und infolge dessen zur Erhöhung der Zuwendungen um 4.446,98 € (ELER 3.335,23 €; Land: 1.111,75 €).

## Beschlussfähigkeit: war gegeben

- Sonderinteressen/ Interessenskonflikte lagen bei F. Rüttger und R. Tolkendorf vor
- F. Rüttger und R. Tolkendorf verlassen den Raum
- Teilgenommen an der Projektbewertung haben 15 stimmberechtigte LAG-Mitglieder
- Quorum 1 war erfüllt, denn von 21 stimmberechtigten Mitgliedern wirkten 15 mit
- Quorum 2 war erfüllt, denn von 15 anwesenden Stimmberechtigten LAG-Mitgliedern, 10 den WiSo-Partnern und den Vertretern der Zivilgesellschaft zuzurechnen sind (= 66,7%)
- Quorum 3 war erfüllt, da von den 15 stimmberechtigten LAG-Mitgliedern  
5 Anwesende dem öffentlichen Sektor zuzuordnen sind (33,3%)  
7 Anwesende Vertreter den Wirtschafts- und Sozialpartnern zuzuordnen sind (46,7%)  
3 Anwesende Vertreter der Zivilgesellschaft zuzuordnen ist (20,0%)

## Beschlussfassung: dafür

- Für den Beschluss haben insgesamt 13 stimmberechtigte LAG-Mitglieder gestimmt
- Gegen den Beschluss hat ein stimmberechtigtes LAG-Mitglied gestimmt
- Enthalten hat sich ein stimmberechtigtes LAG-Mitglied

F. Rüttger und R. Tolkendorf betreten wieder den Raum.



## TOP 4: Anpassung LILE

### a) Finanzplan

In der Zwischenzeit wurde eine Anpassung des Finanzplans aus der LILE erforderlich. Dr. Dell hat diesen zur Prüfung der ADD zugeschickt. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion beschließt die LAG den novellierten Finanzplan.

### **Beschlussfassung: einstimmig dafür**

Handlungsfeld	ELER	Eigenmittel öffentlicher Zuwendungs-em-pfänger	Projekt unabhängige kommunale Mittel	Land	Öffentliche Mittel gesamt	Private Mittel	Gesamtkosten	Verteilung der Gesamtkosten
	€	€	€	€	€	€	€	%
Tourismus und Naherholung	600.000,00 €	80.103,16 €	20.000,00 €	200.000,00 €	900.103,16 €	4.226.315,50 €	5.126.418,66 €	46
Regionale Wirtschaft, Land-, Forst-, Weinwirtschaft	250.000,00 €	30.000,00 €		60.000,00 €	340.000,00 €	310.292,00 €	650.292,00 €	8
Dorf- und Stadtentwicklung	450.000,00 €	62.547,90 €	5.000,00 €	300.000,00 €	817.547,90 €	2.646.631,35 €	3.464.179,25 €	36
Energie, Klimaschutz und zukunftsfähige Mobilität	100.000,00 €	104.446,00 €		10.000,00 €	225.709,73 €	63.920,36 €	289.630,09 €	4
Laufende Kosten	450.000,00 €	-	150.000,00 €	-	600.000,00 €		600.000,00 €	6
<b>Insgesamt</b>	<b>1.850.000,00 €</b>	<b>277.097,06 €</b>	<b>175.000,00 €</b>	<b>570.000,00 €</b>	<b>2.883.360,79 €</b>	<b>7.247.159,21 €</b>	<b>10.130.520,00 €</b>	<b>100</b>

### b) Ehrenamtliche Bürgerprojekte

Auf Seite 54 (10. Förderbedingungen; 10.1 Allgemeine Förderbedingungen und Festlegungen) soll folgende Passage geändert werden, damit die LAG auch in den kommenden Jahren Ehrenamtliche Bürgerprojekte unterstützen kann:

#### Änderung:

Für „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“, die von gemeinnützigen Organisationen, NGO, Gruppen nicht organisierter Menschen u. ä. durchgeführt werden, beträgt die Unterstützung max. 2.000 € je Einzelmaßnahme bzw. max. 100 % der förderfähigen Projektkosten. Der Plafonds der LAG für die Festbetragsförderung beträgt **bis max. 20.000 € (Landesmitteln) pro Jahr für das Projekt „Ehrenamtliche Bürgerprojekte“**. In einer schriftlichen Vereinbarung werden Ziele und die Leistungserbringung aller Partner dieser Projekte definiert. Darüber hinaus unterliegen die Antragssteller den gleichen Kriterien, wie die übrigen Projektträger.

### **Beschlussfassung: einstimmig dafür**



## TOP 5 Verlängerung Regionalmanagement für die Jahre 2021 und 2022

Die europaweite Ausschreibung des Regionalmanagements durch Veröffentlichung im EU-Amtsblatt am 10.11.2015 beinhaltet die optionale Verlängerung des Regionalmanagements für die Jahre 2021 und 2022.

Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Der LAG-Rat beschließt die Verlängerung des Regionalmanagements für die LEADER-Region „Rhein-Haardt“ für die Jahre 2021 und 2022 zum Brutto-Angebotspreis von 150.000,00 Euro (jährlich 75.000,00 Euro) an das KOBRA-Beratungszentrum, Landau laut Angebot vom 03.12.2015.

### ***Beschlussfassung: einstimmig dafür***

Bezüglich der internen Kommunikation soll zeitnah ein Gespräch zwischen den Verbandsgemeindebürgermeistern und dem Büro KOBRA stattfinden.

## TOP 6 Beantragung Regionalbudget 2020

Die LAG Rhein-Haardt beauftragt die LEADER-Geschäftsstelle, unverzüglich ein Regionalbudget in Höhe bis zu 222.222,00 € bei der Bewilligungsstelle zu beantragen. Der Antrag impliziert, dass die LAG Rhein-Haardt 10% der beantragten Zuwendung als Eigenanteil bereitstellt.

### ***Beschlussfassung: einstimmig dafür***

Die LAG Rhein-Haardt beschließt, dass die Bewertungskriterien der LILE für das Regionalbudget auf die ursprüngliche Zweistufigkeit der Zuwendungen (Basis/Premium) zurück geändert wird.

### ***Beschlussfassung: einstimmig dafür***

## TOP 7 Investitionsstand / restliche Finanzmittel LAG

Dr. Dell zieht eine Zwischenbilanz zum bisherigen Verlauf der Förderperiode 2015-2021 in der LEADER-Region Rhein-Haardt (Stand September 2019 inkl. 8. Call). Demnach hat die LAG zum Stichtag 30.09.2019 insgesamt **2.231.185,22 €** an Zuwendungen vergeben (1.786.618,47 € ELER, 480.896,76 € Land, 134.425,37 € Projektunabhängige Mittel). Für die restliche Förderperiode stehen der Region Rhein-Haardt folgende Beträge zur Verfügung:

- ~50.000,00 € ELER-Mittel,
- ~300.000,00 € Landesmittel und
- ~40.000,00 € projektunabhängige Mittel

**Rest 2020/2021: ~390.000,00 €**

Zusätzlich besteht die Möglichkeit in Form eines formlosen Antrags zusätzliche Mittel (150.000,00 € ELER-Mittel) für das Jahr 2020 zu beantragen.





## TOP 8: Verschiedenes

a) Dr. Dell informiert die LAG über das am 01.03.2018 beschlossene Fördervorhaben „E-Bike Rhein-Haardt“ (Gebr. Klein Monsheim), welches seit Februar 2019 (Zuwendung ELER/Land = 32.400,00 €) den vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegen hat, jedoch die Mittel noch nicht abgerufen hat. Deswegen schlägt Dr. Dell der LAG vor, dem Antragsteller eine Frist bis zum 30.11.2019 zu setzen, um den Projektbeginn anzuzeigen.

**Beschlussfassung: einstimmig dafür**

b) Beantragung Ehrenamtliche Bürgerprojekte für das Jahr 2020

Die LAG beschließt 20.000 Euro aus Landesmitteln 2020 für ehrenamtliche Bürgerprojekte freizugeben.

**Beschlussfassung: einstimmig dafür**

c) Termine 2020

Dr. Dell schlägt für den Projektauftrag des Regionalbudgets folgenden Zeitraum vor. Der Projektauftrag startet am Montag, den 06.01.2020 und endet am Freitag, den 14.02.2020. Die anschließende Vergabesitzung findet am Donnerstag, den 26.03.2020 statt (VG Freinsheim). Der 9. Projektauftrag der LEADER Region Rhein-Haardt soll, wenn möglich zeitgleich mit dem Projektauftrag Regionalbudget laufen. Voraussetzung dafür ist jedoch die Kenntnis über vorhandene Mittel.

Diese Termine werden von den anwesenden LAG-Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer schließt der 1. Vorsitzende der LAG Rhein-Haardt, Ralph Bothe, um 19.00 Uhr die 13. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe in der Förderperiode 2014 bis 2020.

Grünstadt, 26.09.2019

Ralph Bothe (Vorsitzender)



Das Regionalmanagement der LAG Rhein-Haardt wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und dem Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten Land Rheinland-Pfalz durchgeführt.

EUROPAISCHE UNION  
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

